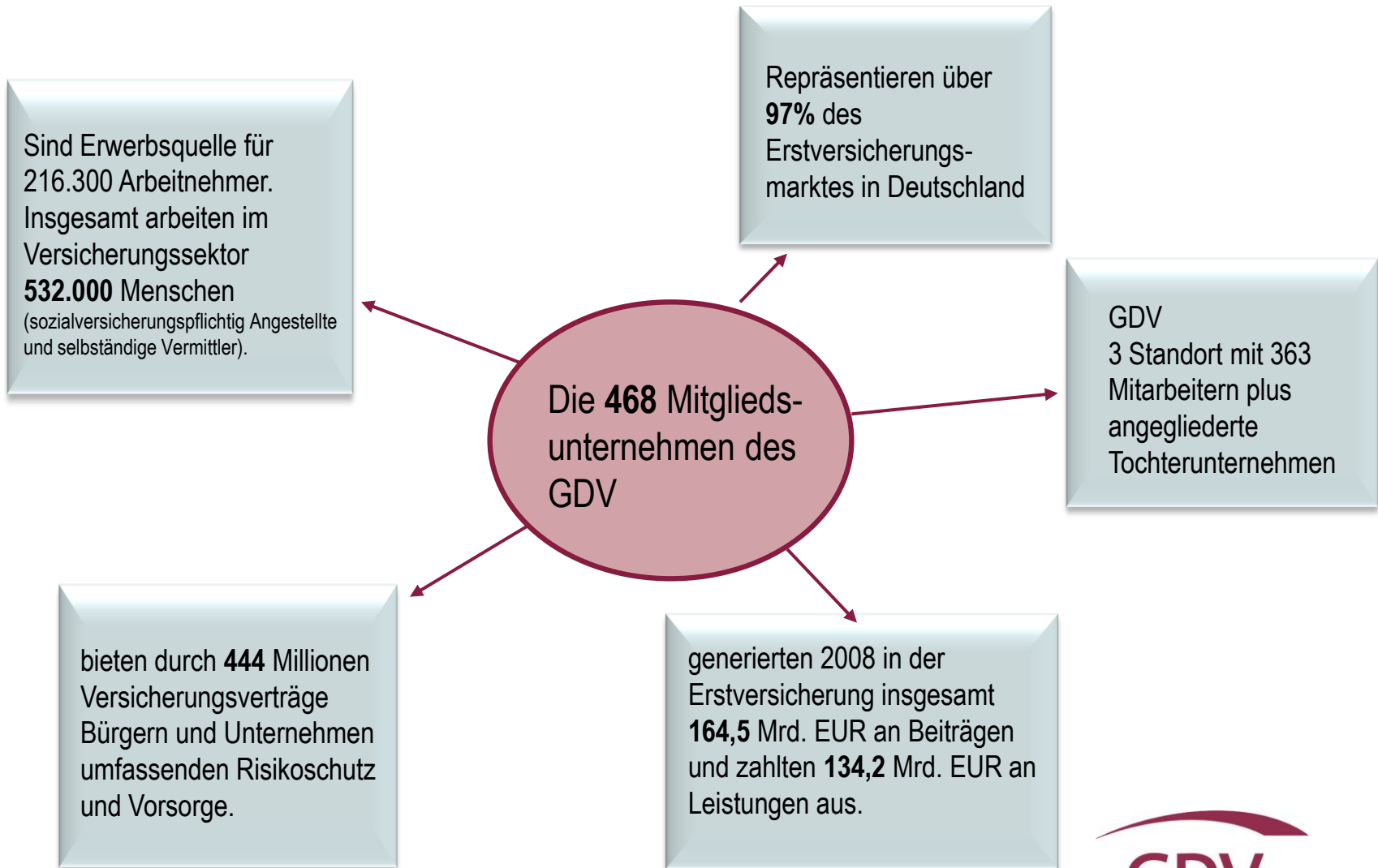


Projekt Klimawandel der deutschen Versicherungswirtschaft

20.April 2010

GDV - Interessenvertreter der deutschen Versicherer



Aufgabenspektrum

Vertretung der Versicherungswirtschaft gegenüber Politik und Gesellschaft

- Politische und gesellschaftliche Analyse (Programmatik, Trends und Themen)
- Monitoring von Politik (Willensbildung und Entscheidung) und Regulierung (Rechtsetzung und Rechtsprechung)
- Interessenvertretung gegenüber Gesetz- und Verordnungsgeber sowie Ministerialverwaltung
- Interessenvertretung gegenüber der EU und internationalen Organisationen

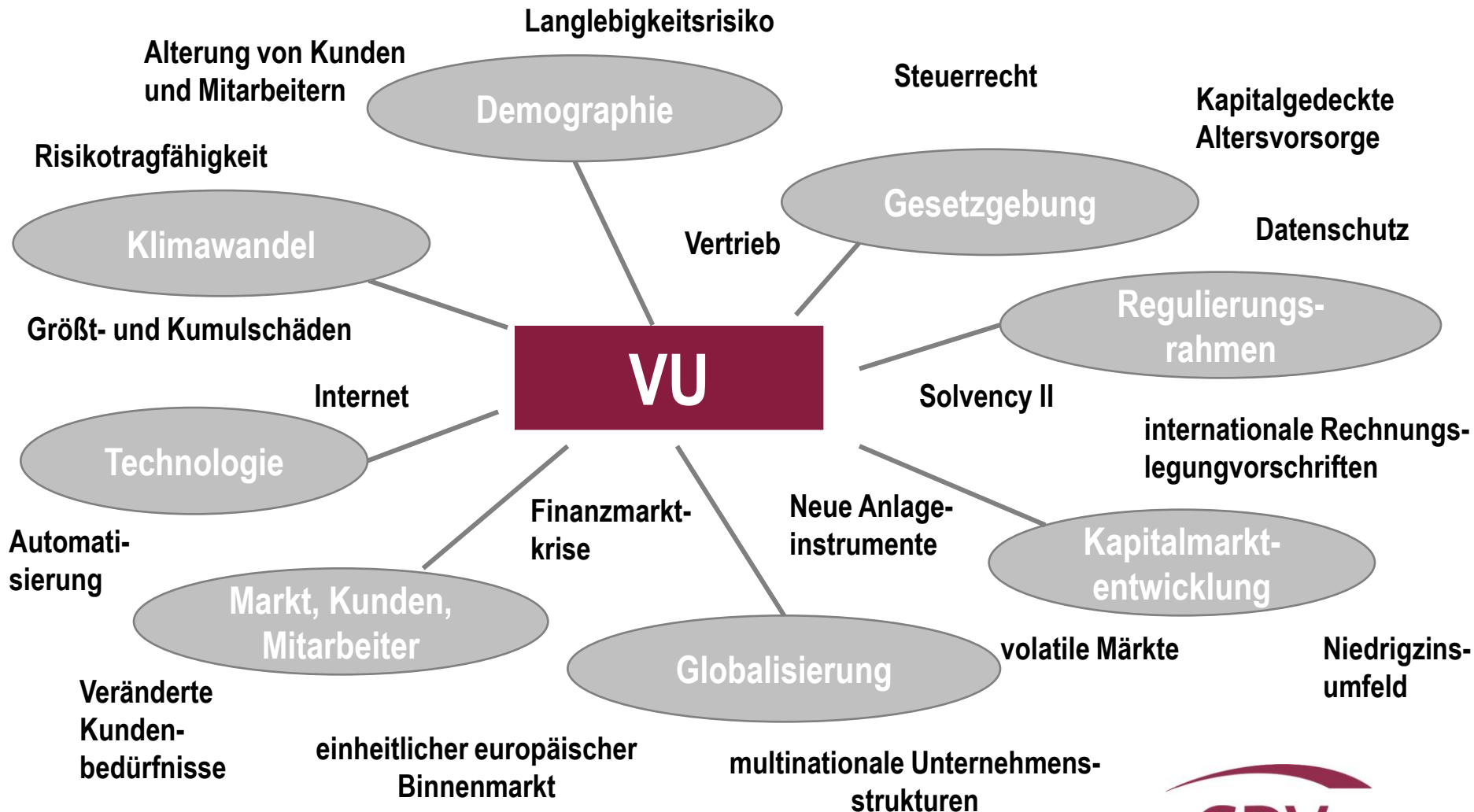
Vertretung der Versicherungswirtschaft in den Medien

- Kommunikation der Branchenmeinung
- Kompetenter Ansprechpartner für die Medien
- Flankierung der politischen Lobbyarbeit
- Professionelle Krisenkommunikation
- Themensetting und Identifizierung von Zukunftsthemen
- Entlastung Pressestellen MUs bei unternehmensübergreifenden Themen
- Hebung des Branchen-Images

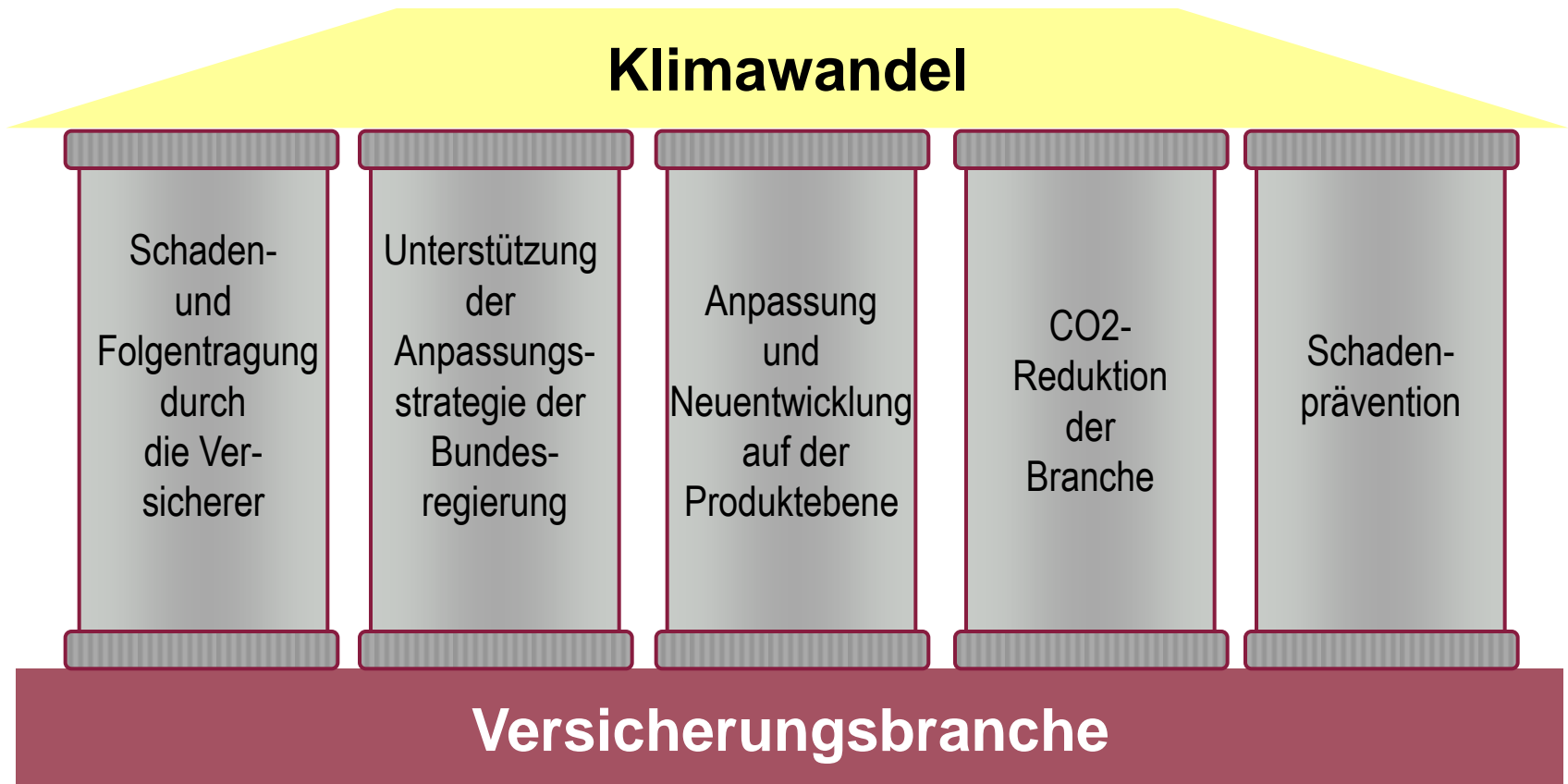
Serviceleistungen für Mitgliedsunternehmen

- Information der Mitgliedsunternehmen über alle versicherungswirtschaftlich relevanten Entwicklungen in Politik und Rechtsprechung
- Allgemeine Versicherungsbedingungen und Monitoring
- Schadenbedarfsstatistiken / Risikoanalysen
- Schadenverhütungskonzepte / Sicherheitsrichtlinien
- Betrugsbekämpfung
- Branchennetz / IT
- Volkswirtschaftliche Gutachten

Aktuelle Herausforderungen für die Versicherer



Das GDV Projekt „Klimawandel“



Die Säulen des Projektes in der Übersicht (1)

- **Schaden- und Folgentragung durch die Versicherer (Studien)**
 - „Auswirkungen des Klimawandels auf die Schadensituation in der deutschen Versicherungswirtschaft insb. Sturm und Überschwemmung“
 - „Sturmflut-Modell für die deutsche Nord- und Ostseeküste“
 - „Modellierung von Starkregen und Sturzfluten“
 - Studien in Zusammenarbeit mit zahlreichen Instituten und Universitäten

- **Unterstützung der Anpassungsstrategie der Bundesregierung**
 - Studie „Anpassungs- und Vermeidungsstrategien“ (u. a. zur sozioökonomischen Entwicklung und den politische Rahmenbedingungen)
 - Deutschland: Deutsche Anpassungsstrategie „DAS“ und Aktionsplan
 - EU: Weißbuch Anpassung an den Klimawandel
 - Kommunikation und Bewusstseinswandel (z. B. Wettbewerb „Berliner Klimaschule“: Kooperation GDV mit dem Berliner Senat und WWF)

Die Säulen des Projektes in der Übersicht (2)

- **Anpassung und Neuentwicklung auf der Produktebene**
 - Produkte zu den Themenfelder „Klima und Energie“, „Naturgefahren“ und „Erneuerbare Energien“ (z. B. WohngebäudeV, HausratV, Gewerbe & Industrie)
 - Entwicklung eines Mehrgefahrenkonzeptes für die Landwirtschaft (Dürre, Hagel, Überschwemmung, Auswinterung etc.)
 - Wettbewerbsneutraler Dialog der Versicherungswirtschaft mit maßgeblichen Stakeholder aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft (z. B. NGOs), mit dem Ziel rechtzeitig Versicherungslösungen bereitzustellen

- **CO₂-Reduktion der Branche**
 - Vor dem Hintergrund einer authentischen Positionierung der Branche, wurden bereits im Jahre 2008 die Arbeiten hinsichtlich der Möglichkeiten zur CO₂-Einsparung der Branche aufgenommen.
 - Die Arbeiten befinden sich in der Abschluss- und Konsolidierungsphase.

Die Säulen des Projektes in der Übersicht (3)

- **Schadenverhütung, z. B.**
 - Formulierung von nachhaltigen Schadenpräventionsmaßnahmen
 - Kein Ausweisen neuer Baugebiete in überschwemmungsgefährdeten Gebieten
 - Schaffen einer zentralen Stelle durch den Bund mit Beteiligung der Versicherungswirtschaft zum Austausch von Schadenerfahrungen sowie zur Krisenbewältigung und Schadenprävention